

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

**hier: Aufstockung des Etats für Umweltstationen**

**(Kap. 12 02 Tit. 684 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2012 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 12 02 Tit. 684 74 wird der Ansatz für das Jahr 2012 um 100.000 Euro von 1.300.000 Euro auf 1.400.000 Euro erhöht.

### **Begründung:**

Umweltstationen verstärken Handlungskompetenzen und leisten als multifunktionale Einrichtungen herausragende Arbeit im Bereich der schulischen und außerschulischen Umweltbildung. Voraussichtlich wird sich ihr Wirkungsspektrum in den laufenden Jahren verstärken. Das G 8 fordert ab dem Schuljahr 2009/2010 mit den neuen W-Seminaren und vor allem P-Seminaren (Praxisbezug) eine viel stärkere Einbeziehung der Umweltstationen in den schulischen Alltag, als dies bisher der Fall war, daher fungieren Umweltstationen als außerschulische Partner, die in den Schulalltag eingebunden werden. Somit werden sie viel stärker als bisher von Schulen nachgefragt, was ausdrücklich zu begrüßen ist. Die Bevölkerung muss weiter für das Thema „Natur“ sensibilisiert werden.